



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Januar | Februar | März 2013

Liebe Malteser,



der Papst hat im Februar bekannt gegeben, dass er sein Amt niederlegen möchte. Etwas früher wurde bestätigt, dass Dr. Heiner Koch der neue Bischof für die Diözese Dresden-Meißen ist. Unser Mitarbeiter Martin Wessels verlässt uns, um sich neuen Aufgaben bei den Maltesern in Magdeburg zu stellen. Gleichzeitig begrüßen wir neun neue Schulsanitäter in Cottbus.

Das Leben ist Veränderung. Menschen verändern sich. Sie gehen neue Wege, treten ehrfürchtig einen Schritt zurück, wenn es nicht mehr weiter geht oder mutig einen Schritt voran, um neue Bahnen einzuschlagen.

Nicht immer sind diese Veränderungen einfach. Die Menschen, denen ein Lebenswechsel bevorsteht, treffen Entscheidungen, ohne zu wissen, ob sie die richtigen sind. Sie erwarten ungewisse, neue Augenblicke. Aber auch die Menschen, die vom Kommen und Gehen anderer betroffen sind müssen Loslassen und offen für neue Begegnungen sein.

Wichtig bei aller Veränderung ist, dass sie vom Herzen ausgeht und mit dem Herzen gelebt wird. Dann begreifen wir, dass wahres Glück nur im Moment erlebt werden kann. Dann brauchen wir uns nicht mehr sorgen um den Abschied oder Neubeginn, sei es der eigene oder der eines geliebten Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen und uns Maltesern, dass Sie in jeder menschlichen Begegnung und Beziehung mit Ihrem Herzen dabei sind! Ihr

Thomas Berding

Herzlich Willkommen!

| Bischof Koch wird in Dresden-Meißen begrüßt

Diözese. Dr. Heiner Koch ist der Nachfolger von Altbischof Joachim Reinelt, der am 20. Februar 2012 aus seinem Amt als Bischof der Diözese Dresden-Meißen ausgeschieden war. Die Ernennung des gebürtigen Düsseldorfers Dr. Koch zum neuen Bischof von Dresden-Meißen wurde am 18. Januar 2013 zeitgleich im Vatikan und in Dresden bekanntgegeben. Heiner Koch wurde am 13. Juni 1954 in Düsseldorf geboren. Nach dem Studium der Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaften in Bonn und der Promotion zum Doktor der Theologie wurde er am 13. Juni 1980 in Köln zum Priester geweiht. Seit April 2012 war Dr. Koch Vorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln.

Essen für Bedürftige

| Mahlzeitenpatenschaft gestartet

Leipzig. Die Malteser geben mit ihrem Projekt Mahlzeiten-Patenschaften in Leipzig benachteiligten Menschen die Chance auf eine regelmäßige gesunde Ernährung. Das Prinzip ist ganz einfach: Spender finanzieren Bedürftigen eine warme Mahlzeit solange, wie es die Spenden ermöglichen. Ab März 2013 nimmt die erste Leipziger Seniorin eine Mahlzeitenpatenschaft in Anspruch. 2030 Euro wurden bisher für das Projekt gespendet. Helfen auch Sie über den Spendenbutton auf www.malteser-leipzig.de - Danke!

Alles Gute!

| Martin Wessels wechselt nach Magdeburg

Diözese. Seit dem 1. Oktober 2011 war Martin Wessels Trainee in der Diözesangeschäftsstelle Dresden. Neben der Unterstützung der Geschäftsführung zum Beispiel bei Ausschreibungen oder im Hausnotruf baute er in den Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz das Projekt „mittendrin“ zur schulischen Inklusion auf. Er selbst berichtet über die 17 Monate in Dresden: „Ich habe eine phantastische Zeit erlebt. Ich habe viel lernen dürfen, viele schöne Momente erlebt und einfach eine einmalige Zeit verbracht.“ Zum 1. März tritt Herr Wessels seinen neuen Dienst als Bezirksgeschäftsführer in Magdeburg an. Die Malteser freuen sich, dass er dem Hilfsdienst treu bleibt. Wir wünschen ihm für seine neue Zeit in Magdeburg alles Gute und danken für den Einsatz und das Engagement der vergangenen anderthalb Jahre!

Joanna Lang tritt zum 15. März 2013 als neue Trainee-Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Dresden die Nachfolge von Herrn Wessels an. Wir wünschen Ihr dafür alles Gute, Erfolg und Gottes reichen Segen.



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Januar | Februar | März 2013

Neujahrsempfang in Görlitz

| Malteser-Cafe in festlichem Rahmen

Görlitz. „Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen: Glück zu, Glück zu, zum Neuen Jahr!“, so lautete das Motto des diesjährigen Neujahrsempfang für Senioren in Görlitz. Mit Trompetenmusik von Herrn Kilian und einem Glas Sekt zum Anstoßen bekam das Malteser-Cafe am 9. Januar 2013 eine besonders festliche Note. Dienststellenleiter Bernhard Wittig hielt eine Neujahrsrede. Dabei gab er den Teilnehmern Denkanstöße über Licht und Hoffnung mit auf den Weg im neuen Jahr. Gemütlich wurde es bei Kaffee und Kuchen. Ein Besuch der Heiligen Drei Könige und einem Sternenträger rundete den Nachmittag ab.



Erste Planung erfolgreich

| Jugendliche veranstalten Pfingstlager

Diözese. Am 26. und 27. Januar 2013 traf sich die Malteser Jugend im evangelischen Freizeitheim in Wermsdorf bei Leipzig zur Vorbereitung des diesjährigen Pfingstjugendlagers. Dieses findet vom 17.-20. Mai 2013 für etwa 150 Jugendliche aus den Diözesen Berlin, Erfurt, Hildesheim, Hamburg, Magdeburg, Dresden-Meißen und Görlitz statt. 19 Teilnehmer sprachen über die Inhalte und Aufgabenverteilung des geplanten Wochenendes. Sie diskutierten, welches Thema das Lager begleiten soll und welche Inhalte gemeinsam bearbeitet werden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Für das diesjährige Pfingstlager wurde das Motto „Hin und Weg - pack' Deine sieben Sachen!“ aufgestellt.

Da das Lager an der via regia bzw. dem Jakobsweg liegt geht es thematisch an dem Wochenende um das Aufbrechen, gemeinsam unterwegs sein, bewegt sein und sich einander begegnen. Das Besondere an dem Lager und den Vorbereitungen ist, dass die Jugendlichen an der Gestaltung, Durchführung und inhaltlichen Schwerpunktsetzung ihrer Aktivitäten selbstbestimmt teilnehmen und dafür Verantwortung tragen.





Papstbesuch

| Malteser-Orden feiert 900jähriges Bestehen

Diözese. In einer Bulle hat am 13.02.1113 Papst PASCALIS der II. der vorausgehenden Gemeinschaft, die damals ein Hospiz in Jerusalem geführt hat, bestätigt ein katholischer Orden zu sein. Die schon um das Jahr 1040 begonnene Arbeit der Gemeinschaft wird seitdem ununterbrochen fortgesetzt. Seit der Übersiedlung nach Malta wird der Orden allgemein Malteser genannt. Am 9. Februar wurde in Rom der Bestätigung des Ordens am 13.02.1113 gedacht. Dazu waren über 4000 Malteser in der Stadt versammelt. Angeführt vom Großmeister der Malteser und seiner Mönche sind die Malteser in einer langen Prozession in den Petersdom eingezogen.



Die sächsischen Malteser wurden durch den Ordensvertreter Stephan Spies von Büllesheim und die Geschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes Thomas Berding sowie der Malteser Krankenhäuser Dr. Alex Blaicher vertreten. Anschließend hat Papst Benedikt XVI zur Audienz empfangen.

„Begleitung an der Grenze“

| Weiterbildungswochenende

Dresden. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter des Ambulanten Malteser Hospizdienstes und des Malteser Besuchs- und Begleitdienstes trafen sich vom 22. – 24. 2.2013 zu einem Weiterbildungswochenende in der evangelischen Jugendbildungsstätte Dresden. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stand das Thema „Begleitung an der Grenze“. In den Vorträgen und Arbeitsgruppen ging es um die Begleitung von Menschen mit Depression oder Demenz. Einzelthemen der Vorträge und Arbeitsgruppen waren die Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz sowie Hilfen durch Musiktherapie, Heilende Geschichten, Basale Stimulation und Kreativangebote.



Absicherung in Abendrobe

| Malteser bei Semperoperball

Dresden. "Dresden verzaubert!" - so lautete das Motto des diesjährigen Semperoperball. Bereits zum achten Mal luden Veranstalter zum Tanz in das Dresdner Opernhaus ein. 2200 Gäste in und rund 4000 Menschen vor der Semperoper nahmen an der Ballnacht teil. Für die medizinische Sicherheit am Abend waren die Malteser verantwortlich.





Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Januar | Februar | März 2013

Geistlicher Impuls

I Für wen gehst du?

In der Stadt, wo Rabbi Naftalie lebte - so beginnt eine chassidische Erzählung - pflegten die Reichen, deren Häuser einsam oder am Stadtrand lagen, Männer anzustellen, die nachts über ihren Besitz wachen sollten. Als Rabbi Naftali eines Abends spät spazieren ging, begegnete er solch einem Wächter, der auf und nieder ging. „Für wen gehst du?“ fragte er ihn. Der gab bereitwillig Bescheid, fügte aber dann die Gegenfrage dran: „Und du, Rabbi, für wen gehst du?“ Das Wort traf diesen wie ein Pfeil: „Noch gehe ich für niemanden“, brachte er nur mühsam hervor. Dann schritten beide langsam schweigend nebeneinanderher. Schließlich fragte der Rabbi den Wächter: „Wärest du bereit, mein Diener zu werden?“ „Das will ich gerne tun“; antwortete der Wächter, „aber was habe ich zu tun?“ - „Mich zu erinnern“; sagte der Rabbi.

Für wen gehst du - Wie der Rabbi daran erinnert sein will, sich zu fragen, für wen er geht, so ist die Zeit vor Ostern wie eine Zeit der Erinnerung. Im Evangelium sagt Jesus: „... wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Woran hängt mein Herz? Wovon lebe ich und wofür lebe ich? Lassen wir uns – wie der Rabbi – „erinnern“ und dabei Gott, für den wir gehen und die Menschen, die unserer Sorge anvertraut sind, neu in Blick nehmen.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

I Schulsanitäter treten Dienst an

Cottbus. Am 25. Februar 2013 fand um 8:30 Uhr eine Sendungsfeier der Schulsanitäter im Max Steenbeck Gymnasium statt. 9 Jugendliche übernehmen zukünftig Verantwortung für ihre Klassenkameraden, ihre Lehrer und für die Gäste der Schule als Schulsanitäter. Alle Schüler erhielten eine Urkunde, einen kleinen Engel als Schutz und Geleit, den Schulsanitätsrucksack als Ausrüstung für den Sanitätsraum und ein gerahmtes Gruppenfoto zur Kennzeichnung des Sanitätsraumes. Die ausgebildeten Schüler erarbeiten eigenständig ihre Ablauf- und Einsatzpläne und stellen diese bei der Lehrerkonferenz und in allen Klassen vor. Ihren Dienst starten sie offiziell am 04.03.2013 am Steenbeck-Gymnasium in Cottbus.



Ausbau Kinder- und Jugendhospizarbeit

I finanzielle Unterstützung erhalten

Görlitz. Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist Rechtsträger des Christlichen Hospizdienstes Görlitz. In diesem begleiten ehrenamtliche Helfer in Ostsachsen schwerstkranke und sterbende Menschen. Zunehmend wird vor Ort die Unterstützung durch die Hospizdienste von Familien in Anspruch genommen, die schwer und lebensverkürzt erkrankte Kinder haben. Diese Begleitungen stellen die Dienste vor große Herausforderungen und führen sie an ihre Grenzen. Mit einem neu aufgebauten Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst soll dem zunehmenden Bedarf entsprochen werden. Für den Aufbau des Dienstes konnten die Malteser den Zuspruch der Heidehof Stiftung gewinnen. Die Stiftung, mit Sitz in Stuttgart, unterstützt den Dienst mit 5.000 Euro - Danke!

Herausgegeben von

Malteser Hilfsdienst e.V.
Leipziger Straße 33, 01097 Dresden
Telefon 0351-43555-10
Telefax 0351-43555-30
Friederike.Schumann@malteser.org
www.malteser-dresden.de